



PROTOKOLL DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 05.04.17

Leitung der Sitzung: Anne Gerbracht

Beginn: 19.50 Uhr nach Ankommen in gemütlicher Runde

anwesend: Lothar Düsterhus, Anne Gerbracht, Daniela Hackmann, Birgit Jacoby, Simone Maahs-Mertes, Michael Meurer, Pastor Hans-Ulrich Neikes, Diakon Thomas Sieberath, Birgit Simon, Christiane Struzek

Gäste: Irmela Brünger, Maria Daul (Caritas), Regina Kernebeck (Messdiener), Rita Linnemann (KÖB), Imke Malburg (Kolping), Klaus Mehring (KV), Inge Scheele (kfd), Maria Stricker (Kantoren), Michael Stricker

TOP 1: Begrüßung und geistlicher Impuls, Geburtstage

A. Gerbracht begrüßt alle Anwesenden.

Als geistlichen Impuls tragen S. Maahs-Mertes und M. Meurer einen Text von Andrea Nahles vor zur Bedeutung des Osterfestes.

D. Hackmann gratuliert zu den aktuellen Geburtstagen.

TOP 2: Protokoll der letzten Sitzung

- Erklärung des Vorstandes zum Protokoll

Der Vorstand nimmt das unerfreuliche Ende der vergangenen Sitzung zum Anlass, in einer verlesenen Erklärung für einen verantwortungsvollen, toleranten Umgang miteinander und für eine Wahrung der bewusst gepflegten Sitzungskultur zu plädieren. Des Weiteren weist er darin unmissverständlich auf die Möglichkeiten der Tagesordnung hin, wenn Beiträge aus den Reihen der Anwesenden ergänzend vorgebracht werden sollen. Die Erklärung schließt mit der Frage, wie mit den Folgen der hier bezeichneten unakzeptablen Art und Weise von Kritik umzugehen ist.

Im anschließenden offenen Meinungs austausch ergaben sich Lösungsvorschläge für den entstandenen Konflikt. Darüber hinaus schlägt Pastor Neikes die Gründung eines Liturgieausschusses vor, in dem unter Beteiligung aller Interessierten und beteiligten Gruppen ein Blick darauf geworfen werden soll, wie wir künftig hier in der Gemeinde Liturgie feiern möchten. Dabei wird es nicht möglich sein, die eine Liturgie zu finden, die alle gleichermaßen anspricht.

Termin für das erste Treffen: Mittwoch, der 31.05.2017

Das Protokoll wird daraufhin in der vorliegenden Form genehmigt.

TOP 3: Ergänzung der Tagesordnung

Unter TOP 11 „Verschiedenes“ wird ergänzt:

- Arbeitskreis Kinder und Jugend
- Kinderfreizeit in den Sommerferien
- Pressetermin bezüglich Bauvorhaben
- Ethisches Anliegen

TOP 4: Stimmen aus der Gemeinde / Rückblick

- 5. Fastensonntag, Solidaritätssessen

Die Gestaltung der Messfeier, in der auch Firmanden zur Sprache kamen, wird gelobt. Leider war nicht alles durch das Handmikrofon gut zu verstehen. Die Balance der Mikros untereinander muss noch einmal eingestellt werden. In der Woche vor Ostern werden die Mikrophone von der zuständigen Firma überprüft.

Das anschließende Solidaritätssessen erbrachte einen Erlös von 543 € für das 2017 pfarreiweit unterstützte Misereor-Spendenprojekt in Burkina Faso. Allen, die eine Suppe für das Buffet beigesteuert haben, wird herzlich gedankt. Die Form des Suppenbuffets für diese Veranstaltung hat sich bewährt.

Parallel fand im Kotten eine Bastelaktion der AG Kinder und Jugend statt. Eine pulsierende Veranstaltung, die von jungen Familien sehr gut angenommen wurde. Beide Aktionen profitierten voneinander.

TOP 5: Fastenzeit / Osternacht

- Palmsonntag (9.4.)

Bedingt durch den weit verbreiteten Schädlingsbefall mangelt es an Buchsbaum. C. Struzek und B. Simon bemühen sich weiter.

Das Palmstockbasteln findet am Samstag, 8.4. um 11 Uhr im KOTten statt. (J. Hohendahl)

Die Lautsprecheranlage ist bereits aufgeladen. Liedblätter sind in Arbeit (L. Düsterhus, Auflage: 300 Stck.).

- Gründonnerstag (13.4.)

Für die Messe: 2 selbstgebackene Eucharistische Brote (D. Hackmann, B. Simon)

Einkauf Agape: A. Gerbracht, D. Hackmann (vgl. To-do-Liste)

Aufbau im Kleinen Saal ab 17 Uhr; das Team der Kinderkartage stellt die Stuhlreihen, Tür zum Saal bleibt offen.

Musik: M. u. C. Meurer

- Osternacht

L. Ahle u. B. Jacoby kümmern sich um die Vorbereitung in der Kirche. Der Einzug wird mit dem Feuer und zusammen mit den Kindern stattfinden.

Treffen am Osterfeuer:

Die Pfadfinder betreuen wie gewohnt das Feuer.

R. Kernebeck kann berichten, dass die Messdiener warme und kalte Getränke bereithalten werden sowie Fladenbrot und Käse. Die Bierzeltgarnituren werden in Abstimmung mit Kolping vorbereitet. Aufbau vor der Messe.

In diesem Jahr werden 630 gefärbte Eier über Bäko bestellt. Verkauf für 50ct. / Stck.

Allen Aktiven wird schon jetzt herzlich gedankt!

TOP 6: Fronleichnam (15.06.2017)

In diesem Jahr folgt unsere Gemeinde der Einladung der Gemeinde St. Suitbert zur Feier des Fronleichnamfestes in Überra. Dort wird zugleich das 40jährige Bestehen des Marienheims gefeiert.

Die Strecke der Prozession ist sowohl für die Gemeinde St. Suitbert als auch für Herz Jesu neu:

Treffpunkt zur ersten Statio ist um 9.00 Uhr der Grootehof in Überra. Anschließend führt der Weg über die Mönkhoffstraße zur Friedenskapelle. Die Statio dort wird von überraer Seite gestaltet. Weiter geht es entlang des Wanderweges zum Heuweg und zur Hinselschule im Treibweg. Die Gestaltung der Statio dort liegt in der Hand von Pastor Neikes, der zunächst die KatechetInnen aus Burgaltendorf anfragen wird. Die Kolpingfamilie wird sich freundlicherweise um den Aufbau von Altar und Fahnen kümmern. Ziel ist danach das Marienheim, wo gegen 10.30 Uhr die Messfeier in der Markthalle beginnt. Anschließend wird herzlich eingeladen zum geselligen Ausklang bei Speis und Trank.

Um die Koordination der musikalischen Gestaltung unterwegs und während der Messe kümmert sich Herr Schüngel. B. Simon spricht sich wegen der Liedhefte mit ihm ab.

Die MessdienerInnen sind informiert. Sie sind herzlich zur Teilnahme eingeladen, ebenso – wie gewohnt - die Kommunionkinder mit ihren Familien.

An der Herz Jesu-Kirche werden anlässlich des Feiertags ebenfalls die großen Fahnen aufgehängt.

Es wird angeregt, Fahrgemeinschaften nach Übrerruhr zu bilden, oder die öffentlichen Verkehrsmittel zu benutzen. Wer nicht gut zu Fuß ist, kann auch sofort zum Marienheim fahren.

Der Gemeinderat freut sich auf das Fronleichnamfest in dieser Form und über gute Beteiligung!

TOP 7: Klausurwochenende

Als Termin für das Klausurwochenende des Gemeinderates wird der 30.09. – 01.10.2017 festgelegt. 14-16 Personen haben ihre Teilnahme zugesagt.

Der Ort wird noch benannt. Auch alle regelmäßigen Teilnehmer/VertreterInnen aus Gruppen und Verbänden sind herzlich zu dem Klausurwochenende eingeladen.

TOP 8: Kirchenraumgestaltung

Im Zuge der Überlegungen, in unserer Kirche in der Marienkapelle vorne links einen Ort zu schaffen, der in besonderer Weise zu Gebet und Meditation einlädt, liegen zwei Vorschläge des Kunstbeauftragten des Bistums, Herrn Dr. Fendrich vor:

Zum einen ein großformatiges Bild eines brennenden Dornbusches. Inhaltlicher Bezug: auf alten Ikonen wird Maria inmitten eines brennenden Dornbusches dargestellt. Das Bild hängt zurzeit in einer Essener Galerie. Pastor Neikes wird einen Besuchstermin mit der Galerie absprechen und per Mail publik machen.

Zum zweiten die Arbeiten der Künstlerin Madeleine Dietz, der durch den Einsatz von Licht und Metall beeindruckende Effekte in Sakralbauten gelingen. Sie kann zu einem Gespräch vor Ort eingeladen werden.

Das Gesamtprojekt würde durch den Innovationsfonds des Bistums bezuschusst.

TOP 9: Aktuelles aus der Pfarrei

- Pfarrgemeinderat
Das Protokoll der letzten Sitzung liegt allen Anwesenden vor, hängt im Schaukasten aus und kann auf der Homepage eingesehen werden.
Die nächste öffentliche Sitzung findet statt am Mittwoch, den 03.05.2017 um 19.00 Uhr im Gemeindeheim von St. Barbara, Byfang.
- Kirchenvorstand
 - Zukunft des Pastorats Herz Jesu
Der einzige Träger, der Interesse an dem Areal bekundet hat, ist die gemeinnützige GmbH Alten- und Pflegeheimzentrum Heisingen, die zu 97% der Pfarrei gehört.
Ziel soll ein „Service-Wohnen“ mit Hausmeister sein, vergleichbar mit dem in der Kreuzstraße in Heisingen oder dem Heidehof in Niederwenigern.
Die GmbH plant 26 Wohnungen auf dem Gelände. Als Architekt ist Herr Lüssem vorgesehen.

Von Seiten des Gemeinderates wird dringend darum gebeten, den Erhalt des Pastorats bei der Planung im Auge zu behalten, Augenmaß walten zu lassen und nicht zur fortwährenden Zerstörung des Ortsbildes beizutragen!
 - Herr Dirkes (Dilldorf) und Frau Rasch (Byfang) werden als Vertreter der Pfarrei in das Kita-Kuratorium entsandt.
 - Die Wohnung am Rathgeberhof wurde inzwischen an einen Diakon vermietet.
 - Auf den Friedhöfen der Pfarrei fallen demnächst Baumpflegearbeiten in Höhe von insgesamt 17.600 € an. Der Auftrag wurde bereits an eine Firma vergeben. Der bisherige Charakter der Friedhöfe soll erhalten bleiben.
 - Der Parkplatz an der Dilldorfer Kirche wird nun doch saniert. Die Kosten werden zur Hälfte vom Bistum übernommen, die andere Hälfte wird aus dem Verkaufserlös von St. Josef bestritten.
Darüber hinaus beteiligt sich die Kita in Dilldorf an zweien der Stellplätze.

TOP 10: Post und Verschiedenes

- Arbeitskreis Kinder und Jugend

R. Kernebeck stellt den frisch erstellten Flyer des engagierten Arbeitskreises vor, der auch in den Schaukästen aushängt. Auf ihm sind alle Termine für 2017 aufgelistet. An jedem ersten Sonntag im Monat gibt es nach einem entsprechend gestalteten Gottesdienst ein Programm für junge Menschen und Familien. Die Auftaktveranstaltung, ein Bastelangebot am 02.04. wurde von etwa 40 Leuten ausgesprochen gut angenommen.

Für die Renovierung des KOTten wird zurzeit eine Kostenaufstellung erstellt.

- Kinderfreizeit in den Sommerferien

C. Struzek berichtet von der Idee einer Handvoll alter und junger KJGler, die inzwischen sehr konkrete Formen angenommen hat:

Wie in alten Zeiten starten in der ersten und zweiten Ferienwoche (15.-29.07.2017) maximal 35 Kinder im Alter von 8-13 Jahre in ein Selbstversorgerhaus am Nordostseekanal, begleitet von 6 erwachsenen, 5 jugendlichen und 4 Minileitern. Um die Fahrt finanzieren zu können, findet am Samstag, den 13.05. im Saal des Gemeindeheims ein Benefiz-Rudelsingen statt, unterstützt von der Kolpingfamilie: „Sing mit King“ mit Marcus Tacke. Einlass 18.00 Uhr, Beginn 19.00 Uhr. Für Speisen und Getränke in der Pause wird gesorgt sein. Herzliche Einladung!

- Pressetermin bezüglich Bauvorhaben

Wie in der letzten Sitzung beschlossen, hat es inzwischen einen Ortstermin mit einem Vertreter der WAZ gegeben, bezüglich des Bauvorhabens gegenüber unserer Kirche, das in der geplanten Dimension vom Gemeinderat abgelehnt wird. Zur Zeit der Niederschrift des Protokolls ist ein eher wenig zufrieden stellender Artikel bereits erschienen. Die Kritik des Gemeinderates am Mangel an Augenmaß in der Planung wurde jedoch zumindest öffentlich, angesichts der denkmalgeschützten Kirche, die für sich eine Landmarke darstellt. Der Blick, der sich zurzeit vom Oberdorf kommend auf die Kirche bietet, wird in Kürze unwiderruflich verbaut sein.

- Ethisches Anliegen

Pastor Neikes verweist auf einen Artikel in der Süddeutschen Zeitung, der die perfide Praxis des Versandhändlers Amazon anprangert, Gesundheitsprämien nur für Mitarbeitergruppen zu zahlen, deren jeder einzelne Mitarbeiter nicht krank gewesen sein darf, damit die Gruppe den Bonus erhält. Anlässlich dieses Artikels, der menschenverachtendes Firmengebaren offenlegt, plädiert er dafür, im eigenen Umfeld ein Bewusstsein dafür zu schaffen, wie unsere Wirtschaft läuft und wie wir uns schuldig machen, indem wir Produkte kaufen, die unter Bedingungen entstehen, die mit dem Gewissen nicht vereinbar sind.

- Die „AG Daten, Zahlen, Fakten“ ermittelt im Rahmen des Pfarreientwicklungsprozesses die Auslastung der Gemeindeheime. Um einen Überblick über die Nutzung der Kontaktstelle über die offiziellen Dienstzeiten hinaus zu bekommen, wird darum gebeten, dort einen Belegungskalender zu führen. Auch wer ansonsten Räume nutzt, möge Klaus Mehring darüber informieren.

- Den Willkommensgruß für Täuflinge übernehmen am

Samstag, 22.04. L. Ahle (Taufe dreier Kommunionkinder in der Lichterfeier um 18.30 Uhr)

Sonntag, 07.05. D. Hackmann

Sonntag, 21.05. L. Ahle

- Das Ankommen sowie den geistlichen Impuls vor der nächsten Sitzung am Dienstag, den 23.05. bereiten vor: Pastor Neikes und B. Simon

Ende der Sitzung: 21.50 Uhr

Protokoll: Daniela Hackmann

1. Vorsitzende: Anne Gerbracht